

Warzen

Informationen für Bürger

Was sind Warzen?

Warzen sind unter Umständen ansteckende, kleine, scharf oder unregelmäßig begrenzte und in der Regel gutartige Epithel- Geschwülste der oberen Hautschicht. Meistens sind sie leicht erhaben oder flach. Sie sind auf eine Infektion zumeist mit einem der mehr als 100 verschiedenen „low-risk“ humanen Papillomviren zurück zu führen.

Die gewöhnlichen Warzen sind rund oder unregelmäßig begrenzt von grau- bis gelbschwarzer Farbe und treten bevorzugt an Streckseiten der Hände, an Fingern sowie den Handtellern auf und täuschen hier wie die Plantarwarzen Schwielen und Hühneraugen vor.

Bei den Plantarwarzen (auch Dornwarzen oder Steckwarzen genannt), die in Größe und Aussehen den gewöhnlichen Warzen ähneln, kommt es zur Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dorns, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern, Marschieren) erhebliche Schmerzen entstehen. Unbehandelt können sie Monate bis Jahre vorhanden sein.

Dellwarzen sind stecknadelkopf- bis erbsengroße Knötchen mit glatter, oft glänzender Oberfläche. Bisweilen, aber nicht immer, weisen sie in der Mitte eine Vertiefung (Delle) auf. Durch Kratzen können sie verletzt und bakteriell infiziert werden. Dellwarzen können überall am Körper vorkommen, man findet sie jedoch bevorzugt auf den Armen (einschließlich der Hände und Finger), auf dem Rücken, auf der Brust und am seitlichen Rumpf.

Wie werden Warzen übertragen?

Sowohl gewöhnliche Warzen als auch Dellwarzen werden durch Viren verursacht und sind übertragbar. Man geht davon aus, das Dellwarzen durch direkten Mensch- zu- Mensch-Kontakt (beim Spielen, Sport etc.) übertragen werden; gewöhnliche Warzen werden dagegen hauptsächlich indirekt, durch Kontakt mit virushaltigem Material oder Gegenständen übertragen. Die Übertragung von Plantarwarzen erfolgt insbesondere über den Fußboden, Hautschuppen, die mit Viren infiziert sind, haften am Boden und können bei Begehen mit nackten Füßen zu einer Infektion führen. Die Hauterscheinungen können erst Monate nach der erfolgten Infektion auftreten.

Wie kann ich mich schützen?

Sportlehrer und Kindergartenpersonal sollten die Kinder und Jugendlichen über die Übertragbarkeit von Warzen regelmäßig aufklären. Dabei ist auf das Folgende hinzuweisen:

Die gemeinsame Benutzung von Handtüchern, Massageölen, Hautcremes, etc. durch mehrere Personen ist zu vermeiden.

Warzenträgern (bzw. den Erziehungsberechtigten) ist ein Arztbesuch zu empfehlen. Dieser sollte über die Teilnahme am Schwimm- oder Sportunterricht, sofern dieser Körperkontakt, barfuss laufen oder duschen einschließt, entscheiden.

Da die Immunabwehr bei Kindern noch nicht so ausgereift ist, sind sie häufiger betroffen, ebenso abwehrgeschwächte Menschen.

Wo kann ich mich informieren?

Das Gesundheitsamt steht Ihnen für weitere Beratung zur Verfügung.

Gesundheitsamt Stadt Chemnitz

Abteilung Amtsärztlicher Dienst, Infektionsschutz

Am Rathaus 8, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371- 488 5832

E-Mail: gesundheitsaufsicht.gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de